

Wedekind, Frank: Waldweben (1891)

- 1 Zwischen duftigen Büschen
- 2 Stieß ich auf einen Quell;
- 3 Meinen Mund zu erfrischen,
- 4 Dünkt er mich rein und hell.

- 5 Als ich mich satt getrunken,
- 6 Träumend wankt ich zur Stadt,
- 7 Bin aufs Lager gesunken,
- 8 Fiebernd und todesmatt.

- 9 Hat kein Arzt sich gefunden,
- 10 Dessen Kunst mich geheilt;
- 11 Werd auch nimmer gesunden,
- 12 Bis mich der Tod ereilt. –

- 13 Ei du mein durstiger Knabe,
- 14 Streife nicht durchs Gebüsch;
- 15 Bleib bei der Mutter und labe
- 16 Fromm dich am Kaffeetisch.

(Textopus: Waldweben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42223>)